

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Juli“ vom 27. November 2009 15:09

Zitat

Original von ohiticawin

aber mal was anderes:

meine idee ist gerade mich vom arzt krankschreiben zu lassen. nicht um mich vor den arbeitsblättern zu drücken, die kann ich ja bei bedarf weiter liefern, sondern um es der schule zu erleichtern eine vertretung anzufordern.

was meint ihr dazu?

Richtig!

Bin selbst schwanger und meine Rektorin hat mich gebeten, falls es mir nicht so gut gehen sollte oder ich mich wegen der Schweinegrippe unsicher fühlen sollte, gleich für mind. 14 Tage krank schreiben zu lassen. So kann die Schule eine Mobile Reserve beantragen und die Kollegen müssen nicht meine ganze volle Stundenzahl auch noch abbuckeln. Also ich als Kollegin würde mich auch *bedanken*. Klar ist man nicht der schwangeren Kollegin böse, jeder vergönnt es einem und dem Ungeborenen. Aber ich würde nicht wollen, dass meine Kollegen noch so viel Zusatzarbeit bekommen. Weiß selbst, wie es ist, wenn man ständig hört: Könntest du vielleicht hier oder da einspringen 🙄

Mit der Zeit wird es einfach jedem zuviel.